



1. Königs Wusterhausener Adventssingen

**Sonntag, den 18.12.2022
um 17.00 Uhr**

Wassermühle am Schloss

**Schlossstraße 2
15711 Königs Wusterhausen**



Programmablauf

17.00 Begrüßung

17.05 Macht hoch die Tür

17.10 O Tannenbaum

17.15 Herbei, o ihr Gläubigen

17.20 Alle Jahre wieder

17.25 Fröhliche Weihnacht überall

17.30 Pause

17.50 Süßer die Glocken nie klingen

17:55 Lasst uns froh und munter sein

18:00 Ihr Kinderlein kommet

18.05 Weihnachtsgeschichte

18:10 Tochter Zion

18:15 Stille Nacht

18:20 Pause

18:35 O du fröhliche

Veranstalter: Lions-Club KW & Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Zeesen

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;

Es kommt der Herr der Herrlichkeit,

Ein König aller Königreich,

Ein Heiland aller Welt zugleich,

Der Heil und Leben mit sich bringt;

Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:

Gelobet sei mein Gott,

Mein Schöpfer reich von Rat.

Er ist gerecht, ein Helfer wert;

Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,

Sein Königskron ist Heiligkeit,

Sein Zepter ist Barmherzigkeit;

All unsre Not zum End er bringt,

Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:

Gelobet sei mein Gott,

Mein Heiland groß von Tat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
So diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgesamt,
Da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
Bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
Mein Tröster früh und spat.

Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
Meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
Dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
Den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
Sei ewig Preis und Ehr.

O TANNENBAUM

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter:
du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

HERBEI, O IHR GLÄUBIGEN

Herbei, o ihr Gläubigen,
fröhlich triumphierend,
o kommet, o kommet nach Bethlehem!
Sehet das Kindlein,
uns zum Heil geboren!

Refrain:

O lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!

Du König der Ehren,
Herrscher der Herrscharen;
Du, ruhest in der Krippe im Erdental:
Gott, wahrer Gott,
von Ewigkeit geboren!

Refrain:

Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!

Refrain:

ALLE JAHRE WIEDER

Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite
still und unerkant,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

FRÖHLICHE WEIHNACHT ÜBERALL!

„Fröhliche Weihnacht überall!“
tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!

„Fröhliche Weihnacht überall!“
tönet durch die Lüfte froher Schall.
Darum alle stimmt in den Jubelton,
denn es kommt das Licht der Welt
von des Vaters Thron.

„Fröhliche Weihnacht überall!“
tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!

„Fröhliche Weihnacht überall!“
tönet durch die Lüfte froher Schall.
Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du;
denn du führst, die dir vertrau'n,
ein zu sel'ger Ruh.

„Fröhliche Weihnacht überall!“
tönet durch die Lüfte froher Schall.

Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!

„Fröhliche Weihnacht überall“
tönet durch die Lüfte froher Schall.

Was wir ander'n taten, sei getan für dich,
daß bekennen jeder muß,
Christkind kam für mich.

SÜSSER DIE GLOCKEN NIE KLINGEN

Süßer die Glocken nie klingen,
als zu der Weihnachtszeit:
s'ist, als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'.
Wie sie gesungen in seliger Nacht,
wie sie gesungen in seliger Nacht.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

O, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört:
tut sich vom Himmel dann schwingen,
eilet hernieder zur Erd'.
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang',
alle aufjauchzen mit herrlichem Sang'.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang! 3:25

Lasst uns froh und munter sein

Lasst uns froh und munter sein
Und uns recht von Herzen freu'n!

**Lustig, lustig, trallallalla,
Bald ist Nikolausabend da!
Bald ist Nikolausabend da!**

Bald ist uns're Schule aus,
Dann zieh'n wir vergnügt nach Haus.

Dann stell ich den Teller auf,
Niklaus legt gewiß was drauf,

Wenn ich schlaf, dann träume ich:
Jetzt bringt Niklaus was für mich.

Wenn ich aufgestanden bin,
Lauf ich schnell zum Teller hin.

Niklaus ist ein guter Mann,
Dem man nicht g'nug danken kann.

IHR KINDERLEIN KOMMET

Ihr Kinderlein kommet, oh kommet doch all,
zur Krippe her kommet, in Betlehem Stall,
und seht was in dieser hochheiligen Nacht,
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

Oh seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtlein's, hell glänzendem Strahl,
in reinlichen Windeln, das himmlische Kind, viel
schöner und holde als Engel es sind.

Da liegt es das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef, betrachten es froh,
die redlichen Hirten, die beten davor,
hoch oben schwebt lobend der Enge'lein Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie;
erhebet die Hände und danket wie sie.
Stimmt freudig, ihr Kinder, - wer wollt' sich nicht
freu'n?

- stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

TOCHTER ZION

Tochter Zion, freue dich!
Jauchze, laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir!
Ja er kommt, der Friedensfürst.
Tochter Zion, freue dich!
Jauchze, laut, Jerusalem!

Hosianna, Davids Sohn,
Sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig' Reich,
Hosianna in der Höh'!
Hosianna, Davids Sohn,
Sei gesegnet deinem Volk!

Hosianna, Davids Sohn,
Sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
Du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn,
Sei begrüßet, König mild!

Stille Nacht, heilige Nacht!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da,
Christ, der Retter, ist da!

O du fröhliche, o du selige

O du fröhliche, o du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit!

Welt ging verloren

Christ ist geboren

Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit!

Christ ist erschienen

Uns zu versöhnen

Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit!

Himmlische Heere

Jauchzen dir Ehre

Freue, freue dich, o Christenheit!

SIND DIE LICHTER ANGEZÜNDET

Sind die Lichter angezündet,
Freude zieht in jeden Raum;
Weihnachtsfreude wird verkündet
unter jedem Lichterbaum.
Leuchte, Licht mit hellem Schein,
überall, überall soll Freude sein!

Süße Dinge, schöne Gaben
gehen nun von Hand zu Hand.
Jedes Kind soll Freude haben,
jedes Kind in jedem Land.
Leuchte, Licht mit hellem Schein,
überall, überall soll Freude sein!

Sind die Lichter angezündet,
rings ist jeder Raum erhellt;
Weihnachtsfriede wird verkündet,
zieht hinaus in alle Welt.
Leuchte, Licht mit hellem Schein,
überall, überall soll Friede sein!